

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Das Glycerin. Gewinnung, Veredelung, Untersuchung und Verwendung sowie die Glycerinersatzmittel. Von Dr. C. Deite†, Berlin und Ing. Chem. J. Kellner, Betriebsleiter der Schichtwerke Aussig. Mit 78 Abbildungen. 1923. VIII und 449 Seiten. 8°. Gewicht 845 g.

Gebunden GZ. 14; Schw. Fr. 14.—*)
Das vorliegende Buch des im vergangenen Jahre verstorbenen Verfassers, der auf Grund seiner praktischen Tätigkeit die technischen Herstellungsverfahren ebenso wie die Glycerin-Literatur und die einschlägige Patent-Literatur beherrschte, ist durch die Mitarbeit des Leiters des Glycerin-Betriebes der Schichtwerke in Aussig, vor allem durch die Darstellung der modernsten Herstellungsverfahren und Betriebserfahrungen vervollständigt worden. Abnehmer finden Sie in der gesamten Glycerin- und Sprengstoff-Industrie sowie unter allen Chemikern und chemischen Technologen, Seifenfabriken und Drogerien.

Lehrbuch der Bergbaukunde mit besonderer Berücksichtigung des Steinkohlenbergbaues. Von Dr.-Ing. e. h. F. Heise, Professor und Direktor der Bergschule zu Bochum und Dr.-Ing. e. h. F. Herbst, Professor und Direktor der Bergschule zu Essen.

Erster Band. Fünfte, verbesserte Auflage. Mit 580 Abbildungen und einer farbigen Tafel. 1923. XIX und 626 Seiten. 8°. Gew. 1110 g. Gebunden GZ. 11; Schw. Fr. 16.—*)
Der in meinem ersten Rundschreiben 1923 angekündigten dritten und vierten Auflage des zweiten Bandes folgt hiermit die fünfte Auflage des ersten Bandes, sodaß das gesamte Werk wieder vollständig lieferbar ist.

Abnehmer dieses Werkes sind alle Dozenten, Lehrer, Studierenden und Schüler der Bergbaukunde an Technischen Hochschulen und Bergschulen.

Auf Grund vertraglicher Vereinbarungen bin ich verpflichtet, dieses Lehrbuch den Bergschulen in Bochum und Essen zu einem Vorzugspreise zu liefern.

Die Selbstkostenberechnung im Fabrikbetriebe.

Eine auf praktischen Erfahrungen beruhende Anleitung, die Selbstkosten in Fabrikbetrieben auf buchhalterischer Grundlage zutreffend zu ermitteln. Von O. Laschinski. Dritte, vollständig umgearbeitete Auflage. 1923. V und 138 Seiten. 8°. Gewicht 230 g. GZ. 3.5; Schw. Fr. 3.50*)
Gebunden Gewicht 320 g. GZ. 4.5; Schw. Fr. 4.50*)

Die heutige Schwierigkeit vorheriger, einigermaßen zutreffender Preiskalkulation im Fabrikationsbetrieb hat den Verfasser veranlaßt, die vorliegende dritte Auflage seines Buches unter weitestgehender Berücksichtigung der Buchhaltung, besonders der Monatsbilanzen und kurzfristigen Bücherabschlüsse umzuarbeiten.

Interessenten finden Sie in der gesamten Industrie, besonders in der Metallindustrie sowie unter allen Kaufleuten.

Lehrbuch der technischen Mechanik für Ingenieure und Studierende. Zum Gebrauche bei Vorlesungen an Technischen Hochschulen und zum Selbststudium. Von Dr.-Ing. Theodor Pöschl, o. ö. Professor an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag. Mit 206 Abbildungen. 1923. VI und 263 Seiten. 8°. Gew. 455 g. GZ. 6; Schw. Fr. 6.—*)

Gebunden Gewicht 560 g. GZ. 7.25; Schw. Fr. 7.25*)
Dieses Buch behandelt die einfachsten und wichtigsten Lehren der Mechanik in knapper Form und unter fortgesetzter Bezugnahme auf ihre Anwendung. Mit größter Sorgfalt sind die Lehrsätze genau formuliert und ihre Gehaltbereiche angegeben.

Das Buch ist in erster Linie für den Studierenden der Ingenieurwissenschaften an Technischen Hochschulen zur Ergänzung der Vorlesungen und Übungen bestimmt. Der vorwiegend praktische Inhalt sowie die gedrängte Kürze, in der Lehrsätze und Methoden der Mechanik hier dargestellt werden, sichern diesem Buche auch unter den in der Praxis stehenden Ingenieuren zahlreiche Abnehmer.

Die elektrische Kraftübertragung. Von Dipl.-Ing. Herbert Kyser, Oberingenieur.

Erster Band: Die Motoren, Umformer und Transformatoren. Ihre Arbeitsweise, Schaltung, Anwendung und Ausführung. Zweite, umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 305 Textfiguren und 6 Tafeln. 1920. Manuldruck 1923. XV und 417 Seiten. Gewicht 835 g.

Gebunden GZ. 13.5; Schw. Fr. 15.—*)

Zweiter Band: Die Niederspannungs- und Hochspannungs-Leitungsanlagen. Ihre Projektierung, Berechnung, elektrische und mechanische Ausführung und Untersuchung. Zweite, umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 319 Textfiguren und 44 Tabellen. 1921. Manuldruck 1923. VIII und 405 Seiten. 8°. Gewicht 815 g.

Gebunden GZ. 13.5; Schw. Fr. 15.—*)

Noch vor Ausgabe des in Kürze erscheinenden dritten Bandes dieses Werkes sah ich mich durch die anhaltende Nachfrage veranlaßt, einen weiteren unveränderten Neudruck nach der zweiten Auflage der ersten beiden Bände herstellen zu lassen.

Die gesamte Elektroindustrie und deren Ingenieure, die Überlandzentralen und deren Leiter und Betriebsbeamte, die staatlichen Verwaltungsbehörden, für die die Stromversorgung immer größere Bedeutung gewinnt, sowie alle Lehrer und Studierenden der Elektrotechnik sind Abnehmer.

Elektrische Durchbruchfeldstärke von Gasen.

Theoretische Grundlagen und Anwendung. Von W. O. Schumann, a. o. Professor der techn. Physik an der Universität Jena. Mit 80 Textabbildungen. 1923. VII und 246 Seiten. 8°. Gewicht 435 g. GZ. 6; Schw. Fr. 7.—*)
Gebunden, Gewicht 500 g. GZ. 7.25; Schw. Fr. 8.50*)

In diesem Buche veröffentlicht der ehemalige Leiter eines bedeutenden industriellen Hochspannungslaboratoriums die Ergebnisse seiner theoretischen und experimentellen Untersuchungen. Das in der Zeitschriftenliteratur und das in der technischen Praxis vorhandene, rein empirisch gewonnene, zusammenhanglose Erfahrungsmaterial wird hier organisch zusammengefaßt.

Interessenten sind alle Elektroingenieure, besonders die Hochspannungstechniker, sowie alle, die sich mit Hochspannungsfragen beschäftigen, Kraftwerke, Überlandzentralen usw. Bieten Sie das Buch besonders auch den Elektrizitätswerken und den Elektro-Ingenieuren an.

Graphische Dynamik. Ein Lehrbuch für Studierende und Ingenieure. Von Ferdinand Wittenbauer†, Professor an der Technischen Hochschule in Graz. Mit zahlreichen Anwendungen und Aufgaben. Mit 745 Textfiguren. 1923. XVI und 797 Seiten. 8°. Gewicht 1365 g.

GZ. 18.—; Schw. Fr. 20.—*)

Zum ersten Male wird in diesem Buche die graphische Methode systematisch zur Ergänzung der rechnerischen Mittel der analytischen Mechanik überall dort herangezogen, wo es sich um die Beantwortung von Fragen der Bewegungserscheinungen der Getriebe, ihrer Geschwindigkeit und ihrer Beschleunigung handelt, im besonderen um die Probleme der Bewegung, der hierbei auftretenden Drücke in den Lagern sowie der Spannungen in den einzelnen Teilen der Maschine.

Alle bisher vorhandenen Ansätze zu einer graphischen Behandlung der Dynamik sind hier zu einem organischen Lehrbuch zusammengefaßt, das als vollendetes Ergebnis langjähriger Forschungen des vor kurzem verstorbenen Verfassers vorliegt.

Alle Maschinen-Ingenieure, sowie alle Lehrer und Studierenden der Maschinenbaukunde sind unbedingt Abnehmer dieses unentbehrlichen Lehrbuches.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

BERLIN W 9

Anfang Juli 1923

Ⓜ

JULIUS SPRINGER

*) gen. AHN.